

deutlich macht, sowie die Tatsache, daß sich dieser Papst in seinen Entscheidungen bewußt auf theologische Expertisen stützte. Patrick Nold

Blake BEATTIE, A Curial Sermon by Cardinal Bertrand du Poujet, *Mediaeval Studies* 67 (2005) S. 75–98, publiziert aus einer der wenigen erhaltenen Sammlungen avignonesischer Predigten (Cambridge, Lib. of Pembroke Coll., 98) die Mitschrift (*reportatio*) eines 1345 während des Pontifikats Clemens VI. († 1352) vorgetragenen Sermo, in dem Bertrand (Bertrando del Poggetto, † 1352) nach den Erfahrungen seiner langjährigen italienischen Legation und den Kämpfen gegen die Visconti (1320–1334) Prälatenkritik (Vernachlässigung der Seelsorge, Konkubinariertum, Nepotismus) und die Werbung für einen Kreuzzug, gegen die Türken wie gegen die italienischen Gegner des Papstes, verband. P. O.

Daniel HOBBS, Jean Gerson's Authentic Tract on Joan of Arc: *Super facto puellae et credulitate sibi praestanda* (14 May 1429), *Mediaeval Studies* 67 (2005) S. 99–155, vindiziert gegen die zuletzt von D. Fraioli erhobenen Einwände (vgl. DA 59, 345 f.) mit Blick auf die hsl. Tradition und zeitgenössische Testimonien den kurzen, auch unter dem Titel *De mirabili victoria* laufenden Traktat (ed. Glorieux Nr. 476) zugunsten Johannas entschieden für Gerson († 12. Juli 1429): Er habe ihn in Lyon unter dem frischen Eindruck des französischen Sieges bei Orléans am 8. Mai 1429 in zwei Etappen niedergeschrieben und publiziert. Die kommentierte Ausgabe (S. 146–155) beruht auf 15 von 17 ermittelten und in der Regel erstmals ausgewerteten Textzeugen, die die Abhandlung inmitten weiterer Werke Gersons, teilweise verbunden mit der 1429/30 entstandenen Entgegnung eines anonymen Pariser Kanonisten überliefern. Die in die Akten zum Annullierungsverfahren ihrer Verurteilung (1455/56) aufgenommene Fassung (13 Hss.) konnte unberücksichtigt bleiben. P. O.

*Prêcher la paix et discipliner la société. Italie, France, Angleterre (XIIIe–XVe siècle). Etudes réunies par Rosa Maria DESSI* (Collection d'études médiévales de Nice 5) Turnhout 2005, Brepols, 462 S., ISBN 2-503-51831-1, EUR 55 (ohne VAT). – Der Tagungsband basiert auf Kongressen, die in Nizza in den Jahren 1998 bis 2002 abgehalten wurden. Rosa Maria DESSI, Introduction (S. 9–14), leitet mit Hinweisen auf die verschiedensten Ebenen staatlicher und gesellschaftlicher Friedensthematik in die Probleme ein. – Françoise MONFRIN, *Guerre et paix de l'Antiquité classique à l'Empire chrétien* (S. 17–60), untersucht das Vokabular zum äußeren und inneren Krieg antiker und christlicher Staatswesen, wobei der gerechte Krieg gegen äußere Feinde und Tyrannen sich unter christlichen Vorzeichen zum Krieg gegen Schismatiker und Häretiker wandelt. – Ein erster thematischer Block ist dann dem monarchischen Staatswesen gewidmet: Monique ZERNER, *Le negotium pacis et fidei*, ou l'affaire de paix et de foi: une désignation de la croisade albigeoise à revoir (S. 63–102), geht dem Begriffspaar *pax* und *fides* in der Chronik des Pierre de Vaux-de-Cernay und der Korrespondenz Innocenz' III. sowie der Assoziation von Häretikern mit Kriminellen und anderen Feindbildern in den Konzilskanones und Predigten nach. – Andrea PIAZZA, *Paix et hérétiques dans l'Italie*